

Allergnädigst privilegirets

Leipziger Tageblatt.

No. 74. Sonntag, den 12. September, 1819.

Die beiden Britten.

Ein Lord, der Lebens satt den Weg zur Themse nahm,

Ersah im Geh'n noch einen Britten,
Der, so wie er, mit schweren Schritten
Aus gleicher Absicht zu der Brücke kam.

Man hebt das Haupt, einander anzusehen;
„Wohin?“ — „Hinunter.“ — „Ich pers-
stehe dich.“ —

„Und du?“ — „Ich auch.“ — „Nun das
erfrenet mich;

„Allein warum? erzähle mir's im Geh'n.
„Dem Anseh'n nach mußt du bemittelt seyn.“

„Ach leider! nur zu sehr; und das ist
meine Pein:

„Der Ueberfluß wird mir zur Hölle.

„Der Schmeichler ist mein Tischgefelle;

„Der Neider fluchet mir vor meiner eignen
Schwelle;

„Der hämische Verleumder wacht,

„Erforscht mein Thun bei Tag und Nacht.“

„Ich lasse Summen Goldes fliegen:

„Was wird mir dadurch eingebracht?

„Daß die Mätressen mich betriegen:

„Daß die Ellenten mich belügen.

„Nicht eine Freundin, nicht ein Freund,

„Der es aufrichtig mit mir meint.

„So leb' ich todt für jede Freude,

„Die schwarzen Tage traurig hin;

„Und will nunmehr noch längerem Leide

„Durch einen guten Sprung entflieh'n.“

Und dieß ist deine ganze Plage?

Erwiedert Jener ihm: und darum raubst du
dir

Das Leben? Sonderbar! — Ganz anders
ist's mit mir,

Der ich die Last des Mangels trage.

Bier Kinder, eine Frau, kein Bissen Brot,

Und auch kein Weg, ihn zu erwerben,

Und eine Zukunft voller Noth,

Sie hängen insgesammt an seinen Füßen,
 Und die gerührte Schaar
 Wetzelfert, ihm des Kleides Saum zu küssen:
 Ein unbekannt Gefühl ergreift den ersten
 Mann,

Er fühlt zum ersten Mal, wie froh man leben
 kann,
 Wenn man die Kunst versteht, im Wohlthun
 und Beglücken,
 Sein eignes Wohlseyn zu erblicken.

Vom 4ten bis zum 10ten September sind allhier in Leipzig be-
 graben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 51 Jahr, Hr. Joh. Samuel Junghans, Königl. Sächs. Elster-Haupt-Flöß-
 kassirer und Holzverwalter, auch Finanz-Sekretair, am Rossplatz.

Eine Wöchnerin 30 Jahr, Mstr. Ernst Jakob Zickert's, Bürgers und Schneiders Ehefrau,
 in der Ritterstraße.

Ein todtgeb. Mädch., Philipp Reubach's, Handarbeiters Tochter, auf der Sandgasse.

S o n n t a g.

Ein Junggefelle 23 Jahr, Gottlob Ferdinand Schulze, Klempnergefelle, aus Leipzig ge-
 bürtig, im Barfußgäßchen.

M o n t a g.

Eine Frau 78½ Jahr, N. Riedel's, Handarbeiters Witwe, Versorgte im Georgenhause.

D i n s t a g.

Eine Frau 32 Jahr, Joh. August Henze's, Kohlentragers Ehefrau, auf der Windmühl-
 lengasse.

Ein Mädch. 2½ Jahr, Joh. Heinrich Richter's, Bürgers und Läschners Tochter, in der
 Fleischergasse.

M i t t e w o c h. Niemand.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g.

Eine Jgfr. 18 Jahr, Joh. Gottfried Treff's, Einwohners Tochter, im Gewändgäßchen.

Ein Mädch. 2½ Jahr, Hrn. Wilhelm Zettel's, Handlungsbuchhalters Tochter, am
 Rossplatz.

Ein Knabe 23 Wochen, Justus Michael Adolf Starke's, Bürgers und Einwohners Sohn,
 auf dem neuen Kirchhofe.

Ein unzeit. Mädch. 6 Stunden, Mstr. Christian Friedrich Graupner's, Bürgers und
 Schornsteinfegers Tochter, ebendasselbst,

6 aus der Stadt. 4 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause. Zusammen 11.

Vom 5ten bis 9ten September sind getauft:
 11 Knaben, 6 Mädchen. Zusammen 17 Kinder.

T h e a t e r.

Sonntag den 12ten: der Witwer, in 1 Akt von Reinhardtstein; hierauf: Ich bin mein Bruder, Lustspiel von Contessa; zum Beschluß: der ländliche Morgen, Divertissement.

Theatertettel vom 11. September, 1819.

Grimma'sches Theat. U. Nachmittag.

Gestern Abend.

Hr. Cowle, Particul. v. Elbingen, a. Leipzig, im Hot. de Bav. 6
Hr. Amtsr. Wenzel, v. Halle, v. Lorgau, b. Barthel 7

Vormittag.

Die Breslauer r. Post 6
Die Bauzen-Zittauer r. Post 7
Die Dresdner r. Post 7
Hr. Graf v. Blücher, v. Dresden, p. d. 9
Auf der Dresdner Dilligence: Hr. Biblioth. Secret. Seimler v. Dresden, im Birnb. 11

Halle'sches Theat. U.

Nachmittag.

Hr. Ernst, v. Magdeburg, Bälle, v. Hamburg, Kst. im Hot. de Bav. 4
Die Braunschweiger r. Post 5

Ranstädter Theat. U.

Gestern Abend.

Hr. Baurath Knorr, v. Breslau, v. Frankf. in der Säge 6

Vormittag.

Die Nordhäuser f. Post 3

Hr. Rittmstr. v. Ronnow, in Pr. Dienststen, v. Naumburg, im g. Adler 5

Peter Theat. U.

Gestern Abend.

Hr. Kammerhr. v. Strachwitz, von Eger, pass. durch 6
Die Coburger f. Post 8
Hr. Maj. v. Ueberlas, a. Halberstadt, b. Wleprecht 8

Vormittag.

Auf der Annaberger Post: Hr. Arenberger, Holsim a. Biesenthal, unbest. 11

Nachmittag.

Hr. Doct. Schuberoff, v. Altenburg, p. d. 1
Se. Durchl. Fürst v. Anhalt-Ebthen, nebst Suite, v. Carlsbad, im H. de W. 4

Hospital Theat. U.

Gestern Abend.

Hr. Maj. v. Besser, in Pr. Diensten, v. Dresden, in Nr. 781. 8

Theaterschluß: halb 8 Uhr.